

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

A 195/2011 (BJD)

Auftrag Susanne Koch Hauser (CVP, Erschwil): Änderung der Verordnung über das Grundangebot im regionalen Personenverkehr (09.11.2011)

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Verordnung über das Grundangebot im regionalen Personenverkehr, insbesondere § 13*, derart zu ändern, dass Nachtangebote möglich sind. Zudem wird er beauftragt, dem Kantonsrat die für die Aufnahme ins Grundangebot erforderlichen Mittel zu beantragen.

*Einschränkung auf 20 Stunden Betriebszeiten.

Begründung (09.11.2011): schriftlich.

Jede Region unseres Kantons hat in der Zwischenzeit auf Eigeninitiative oder in Zusammenarbeit mit den Transportunternehmungen und Nachbarkantonen Nachtangebote aufgebaut. Die meisten Angebote entstanden über die Kantonsgrenzen hinweg; sie werden durch diverse Verkehrsträger angeboten. Die Transportunternehmungen verhandeln aufgrund dessen, dass bis jetzt Nachtangebote nicht ins Grundangebot gehören, jeweils mit den Gemeinden (Kanton Bern und Solothurn) und andererseits mit Kantonen (Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Zürich), da die Nachtangebote in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau und Zürich schon seit einigen Jahren in das Grundangebot aufgenommen worden sind:

- Nachtnetz Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) (Basel-Stadt/Basel-Landschaft/Aargau – Gemeinden Dorneck-Thierstein und Kienberg)
- Region Solothurn und Grenchen mit dem Moonliner
- Olten-Gösigen-Gäu-Thal-Aarau (Nachtwelle innerhalb des Tarifverbundes A-Welle)

Folgende Gründe sprechen für eine Aufnahme der Nachttransporte in das Grundangebot:

- Stärkung des öV, weil Benutzer von Nachtangeboten vermehrt auch auf das Tagangebot umsteigen und somit den gesamten öffentlichen Verkehr stärken;
- Attraktivitätssteigerung des Kantons und der Gemeinden im Kanton Solothurn. Ein gutes, auf die einzelnen Regionen abgestimmtes Nachtangebot im Zusammenspiel mit den Anschlüssen an die Verbindungen der SBB steigert die Attraktivität für Einwohner und Neuzuzüger;
- Partnerschaftliche Weiterentwicklung mit den Nachbarkantonen. Der Kanton Solothurn als verlässlicher Partner entwickelt in Zusammenarbeit mit den Nachbarkantonen das Angebot im gesamten öffentlichen Verkehr weiter;
- Verbesserung des ModalSpilt – Reduktion des PW-Verkehrs, auch durch die zahlreichen Elterntaxifahrten mitten in der Nacht;
- Ein funktionierendes, einfaches Nachtnetz nach gleichem System wie das Tagesangebot, lädt zum Umsteigen ein;
- Sicherheit – weniger Unfälle aufgrund von Alkohol, Übermüdung usw., was automatisch eine Kostenersparnis bei den Folgekosten (Unfallkosten) bewirkt;
- Nachfrage: gemäss Statistik der öV-Anbieter wächst die Nachfrage stetig; das Nachtangebot entspricht dem Zeitgeist (späterer Ausgang). Die grosse Nachfrage weist auf ein grosses Bedürfnis hin (siehe Angebotsliste);
- Altersstruktur: Nachtangebote dienen nicht nur Jugendlichen unter 18 Jahren, sondern Personen aller Alterskategorien, welche immer später mit dem öffentlichen Verkehr aus

den Zentren nach Hause in den Kanton Solothurn kehren;

- Planungseffizienz und –sicherheit: Kanton wird Besteller und Verhandlungspartner der Anbieter (nicht mehr x Gemeinden);
- Aus einem Guss – Für den Benutzer ist es wichtig, dass das Angebot aus einer Hand und mit den Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs betrieben wird. Dies steigert das Vertrauen und die Sicherheit bei den Fahrgästen. Zudem müssen heute auf vielen Linien grosse Fahrzeuge und sogar Gelenkbusse eingesetzt werden, um den Fahrgastansturm bewältigen zu können;
- Angebot am Tagesbetrieb orientiert – in vielen Regionen der Schweiz (und auch im TNW und in der Nachtwelle), ist der Erfolg darauf zurückzuführen, dass sich das Angebot möglichst am Tagesangebot orientiert, welches durch den Kanton bestellt wird.

Unterschriften: 1. Susanne Koch Hauser, 2. Andreas Riss, 3. Ernst Zingg, Barbara Streit-Kofmel, Fabio Jeger, Markus Flury, Markus Knellwolf, Konrad Imbach, Bernadette Rickenbacher, Silvia Meister, Sandra Kolly, Willy Hafner, Hans Abt, Martin Rötheli, Beat Wildi, VerenaENZler, Beat Loosli, Andreas Schibli, Heiner Studer, Verena Meyer, Kuno Tschumi, Felix Lang, Barbara Wyss Flück, Doris Häfliger, Felix Wettstein, Daniel Urech, Marguerite Misteli Schmid, Ruedi Heutschi, Walter Schürch, Evelyn Borer, Hans-Jörg Staub, Beat Ehram (32)

Beilage: Fahrgastzahlen Nachtwelle und Fahrgastzahlen Nachtnetz TNW